

40 Jahre Shotokan Karatedojo Steinbach

Anlässlich unseres Jubiläums war der 4. Samstag im November unser Tag. Schon früh trafen wir uns in der Seminarsporthalle in Ottweiler um den Karatelehrgang mit dem Top-Trainer Markus Gutzmer aus Kaiserslautern vorzubereiten. Pünktlich um 9 Uhr begann Markus mit dem Lehrgang, der über 4 Einheiten bis 15:30 Uhr dauerte. Von Anfänger bis Meister waren alle begeistert über die Inhalte und seine Art diese zu vermitteln. Koordinationsübungen in Verbindung mit Achtsamkeit, gepaart mit Konzentration und Spaß ließen die Zeit schnell vergehen. Das Jubiläumsdojo sorgte für ein gutes Catering, damit sich jeder in der Mittagspause stärken kann. Während der Nachmittagseinheiten ging Markus näher auf Katas ein und erklärte an vielen Beispielen die Bedeutung mancher Techniken.

Im Anschluss an diesen Klasse Lehrgang fanden Dan-Prüfungen statt. Als Prüfer des Deutschen Karate Verbandes fungierten Markus Gutzmer, 7. Dan und Gottfried Gräbner, ebenfalls 7. Dan. Leider mussten zwei Anwärter aus gesundheitlichen Gründen absagen, sodass 6 Prüflinge bereit waren ihre Leistungen unter Beweis zu stellen. Entlang der Richtlinien und der Prüfungsordnung, jedoch mit der Freiheit und Bandbreite, die für Prüfer vorgesehen ist, beurteilten die beiden Bundesprüfer die Leistungen der Sportler*innen. Mit sehr viel Lob für die Disziplin, dem Respekt, der Achtsamkeit gegenüber den Partnern in der Prüfung und der gezeigten Leistung kamen die Prüfer zu ihrem Urteil. Ohne viel Zögern und Nervenspielerei beglückwünschten sie alle zu ihrer bestandenen Prüfung. Ein besonderes Lob erfuhr der Dojoleiter für seine Arbeit und Prüfung zum 5. Dan. Bestanden hat Claudia Henning, Jan Henning, Beate Hoffmann, Silvia Schild und Stephan Tscheu, lobenswert ihre Prüfung zum 2. Dan. Bernd Busch, Trainer und Dojoleiter, bestand die Prüfung zum 5. Dan. In der Nachbetrachtung haben sich die unzähligen Trainingseinheiten und Vorbereitung zur Prüfung für jeden einzelnen gelohnt. Die Strenge und Härte der Trainer ist verziehen und es kann nun weiter gehen. Bedanken möchten sich die Prüflinge auch bei Sandra Flick, 4. Dan, für ihre Geduld und ihr Training.

Zu einem Jubiläum gehört auch eine angemessene Feier, die wir ab 20 Uhr in den Räumen des TanzSportClubs Residenz in Ottweiler organisierten. Sehr kollegial stellte uns dieser Tanzsportclub kostenlos zur Verfügung. Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden, lud der Vorsitzende und Dojoleiter Bernd Busch alle zu einem Gesellschaftstanz, dem Freestyle auf Fantasy Girl, ein. Natürlich waren wir auch hier nicht unvorbereitet. Unsere Tanztrainerin Claudia Tscheu, ebenfalls Mitglied in

unserem Verein, brachte uns und interessierten Eltern diese Schrittfolge am vorangegangenen Freitag während des Trainings bei. Im Prinzip ist es eine „neue Kata“ mit musikalischem Hintergrund. Fast alle standen auf der Tanzfläche und liefen diesen Freestyle im bunten Lichtermeer der Tanzhalle. In der offiziellen Begrüßung begrüßte der Vorsitzende Bernd Busch den Bürgermeister der Stadt Ottweiler, der ohne zögern die Schirmherrschaft übernahm und mit lobenden Worten und einem Präsent über seine guten Erfahrungen mit dem Dojo berichtete. In Folge konnte der Präsident des Saarländischen Karate Verbandes Stefan Louis begrüßt werden, der sehr gerne die Einladung annahm und ebenfalls viel Gutes über uns berichtete. Für das 40. Jubiläumjahr wurde das Dojo vom DKV mit der Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet und für seine Verdienste im DKV, dem SKV und dem Verein, 25 Jahre Vorstandsarbeit, erhielt Bernd Busch die Ehrenplakette des DKV in Gold/Silber. Überrascht und voller Freude nahm er diese Auszeichnungen entgegen, die der Präsident des SKV übergab. Weiter in der Begrüßungsrede kamen die Ortsvorsteher von Ottweiler, Michael Schmitt, und Steinbach, Fabian Scheidhauer, sowie die Vorsitzende des TuS Steinbach, Melitta Daschner, zu Wort. Stellvertretend für alle Sponsoren, die das Dojo in irgendeiner Art unterstützten, wurde Frau Rosalia Schmidt von der Sparkasse Neunkirchen begrüßt. An dieser Stelle, herzlichen Dank für jede einzelne Unterstützung.

Nach diesem offiziellen Teil konnte das kalte Buffet eröffnet werden und alle ließen es sich bei leichter Hintergrundmusik schmecken. Für die Technik, die Musik und die Versorgung mit Getränken konnten wir uns auf die Leute um Barbara Schmitt von der Residenz verlassen. Nach dem Essen trafen wir uns wieder auf der Tanzfläche zum zweiten Durchgang im Freestyle, was nicht alles war für diesen Abend. Als besonderer Gast konnten wir „DJ Anton“ gewinnen. Das beste DJ Ötzi-Double, was zurzeit agiert unterhielt uns mit seinem Livegesang. Als besondere Einlage präsentierte seine Tochter ihr Können mit aktuellen Liedern, die sie schon profimäßig mit ihren 9 Jahren vortrug. Alle waren begeistert, Respekt. Im Anschluss an die Live-Show war die Tanzfläche eröffnet und wurde auch genutzt. Mit angeregten Gesprächen und guter Musik fand die Feier ihren Lauf.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem sehr gelungenen Tag beitrugen.

Bernd Busch, Dojoleiter